

WESTFALENTAG
1. SEPTEMBER
20
18 **IN BRILON**

**WESTFÄLISCHER
HEIMATBUND E. V.**



EINLADUNG

WESTFALEN IN EUROPA – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR HEIMATGESTALTER

Der Westfälische Heimatbund e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde in diesem Jahr sehr herzlich zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung und dem Westfalentag nach Brilon ein. Brilon im Herzen des Sauerlandes verbindet Tradition und Moderne auf attraktive Weise – als Hansestadt, staatlich anerkanntes Kneippheilbad sowie walddreichste Stadt Deutschlands.

Der Westfalentag steht wie das Jahresthema des Westfälischen Heimatbundes insgesamt unter dem Zeichen des Europäischen Kulturerbejahres. Heimatpflege ist gelebtes Erbe. Die Bezüge zu Europa sind dabei vielfältig – gemeinsame kulturelle Errungenschaften und Werte, Wissenstransfer und Netzwerke über die Grenzen hinweg. Ausgehend von einem Blick über den nationalen Tellerrand richten wir den Fokus auf Aufgaben und Rahmenbedingungen von Heimatpflege in der Region. Dabei werden auch Projekte mit europäischem Bezug vorgestellt.

Es erwartet Sie ein attraktives Programm mit Impulsvortrag, Gesprächsrunde, Workshop und Exkursionen. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung wird die Festrede von NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach sein. Für unsere jungen Gäste bieten wir ein eigenes spannendes Programm an.

Die Gesprächsrunde mit Akteuren aus der Heimatpflege soll den Bogen schlagen zur Heimat-Arbeit in Westfalen. Was können wir von unseren europäischen Nachbarn lernen? Welche Funktion haben Heimatvereine heute und welche guten Beispiele aus der Heimatpflege gibt es? Welche Strukturen werden für eine erfolgreiche Arbeit von Heimatvereinen benötigt? Gerne lade ich Sie ein, diese Fragen und Impulse in unserem nachmittäglichen Workshop zu vertiefen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und den Austausch mit Ihnen am 1. September in Brilon!

Ihr


Matthias Löb
Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES WESTFÄLISCHEN HEIMATBUNDES 9.00 UHR

**1. SEPTEMBER 2018 UM 9.00 UHR GYMNASIUM PETRINUM BRILON,
ZUR JAKOBUSLINDE 21, 59929 BRILON**

1. ERÖFFNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Matthias Löb, Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes

2. GESCHÄFTSBERICHT

Dr. Silke Eilers, Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes

3. RECHNUNGSLEGUNG 2017

4. RECHNUNGSPRÜFUNGSBERICHT

5. WAHL NEUER RECHNUNGSPRÜFER

6. WAHLEN ZUM VERWALTUNGSRAT

7. VERSCHIEDENES

Hinweis: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen gemäß § 8 Ziff. 3 der Satzung des Westfälischen Heimatbundes mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der Geschäftsführung eingereicht werden.

10.00 – 10.30 Uhr Pause mit kleinen Erfrischungen

Fotos/ Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Sabrinity und K.-P. Kappest

Fotos/ Archiv Museum Haus Hövener / Briloner Heimatbund Semper Idem e. V.



1 WESTFALENTAG **1 SEPTEMBER 2018 10.30 UHR**

1. AUFTAKT: HEIMAT-PULS

2. ERÖFFNUNG DES WESTFALENTAGES

Matthias Löb, Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes

3. GRUSSWORT

Dr. Christof Bartsch, Bürgermeister der Stadt Brilon

4. FESTREDE

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Entdecke, was uns verbindet

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. IMPULSVORTRAG

Zusammenarbeit im Netzwerk der europäischen Heimatverbände

Dr. Inge Gotzmann, Geschäftsführerin des Bundes Heimat und Umwelt in
Deutschland e. V.

6. GESPRÄCHSRUNDE

Wir in Europa – Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Heimatpflege vor Ort

Dr. Inge Gotzmann, Winfried Dickel (Vorsitzender Briloner Heimatbund
Semper Idem e. V.), Hans-Jürgen Friedrichs (Kreisheimatpfleger für den
Hochsauerlandkreis), Hans-Werner Gorzolka (Kreisheimatpfleger für den
Kreis Höxter), Heinz Heidbrink (Stadtheimatpfleger für die Stadt Münster)

Moderation: Dr. Silke Eilers, Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes

12.30 Uhr Mittagspause mit gemeinsamem Essen



NACHMITTAGSPROGRAMM

13.30 UHR

Das Nachmittagsprogramm beginnt ab 13.30 Uhr und endet um ca. 16.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken.

WORKSHOP

Wir vor Ort – Anforderungen und Erwartungen ehrenamtlicher Heimatpflege

Der Workshop vertieft die Thematik der Gesprächsrunde.

Moderation: Michael Pavlicic (Vorsitzender des Verwaltungsrates des WHB) und Birgit Haberhauer-Kuschel (stellvertretende Vorsitzende des WHB)

EXKURSIONEN

1. STADTFÜHRUNGEN

A) DIE BRILONER KIRCHEN

Neben der Propsteikirche St. Petrus und Andreas bildet die St. Nikolai-Kirche ein zweites Zentrum in der katholischen Kirchengemeinde. Sie wurde in den Jahren 1772-1782 als Klosterkirche der Franziskaner-Minoriten erbaut. Die Evangelische Stadtkirche entstand in den Jahren 1855-1856.

B) AUF DEN SPUREN DER HANSE

In der ehemaligen Hansestadt Brilon lassen sich Spuren des hanseatischen Lebens und Wirkens entdecken. Neben dem Rathaus der Stadt, das als Gildehaus im 13. Jahrhundert erbaut wurde, erkunden Sie den mittelalterlichen Stadtkern.

C) AB DURCH DIE ECKEN – MITTELALTERLICHES BRILON

Abseits der üblichen Touristenwege lernen Sie die mittelalterliche Stadt Brilon kennen. Durch kleine Gassen zeigt der Stadtführer etwas von dem bäuerlichen Leben in der Stadt und erläutert, dass die Bewohner nach den großen Stadtbränden häufig vor dem Nichts standen.

Die Exkursionen starten zu Fuß am Veranstaltungsort. Die Entfernung bis zur Innenstadt beträgt ca. 1,3 km. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Im Anschluss Rückkehr zur Kaffeetafel am Veranstaltungsort.



2. FÜHRUNGEN MUSEUM HAUS HÖVENER

A) HISTORISCHE BIBLIOTHEK

5.000 Bände zeugen von dem Wissen aus fünf Jahrhunderten. Die Mönche, die das Minoritenkloster gründeten, brachten die ersten Bücher der umfangreichen Bibliothek vom Niederrhein mit ins Sauerland.

B) UNTERNEHMERFAMILIEN IN BRILON

Das Sauerland war in früherer Montanvergangenheit eine blühende Industrie- und Handelsregion. Am Beispiel der Gewerkefamilien Unkraut – Kannegießer – Hövener werden das Privatleben und der Arbeitsalltag der großbürgerlichen Unternehmerfamilien erlebbar gemacht.

C) BRILONER MASSENKALK – DEVONISCHE RIFFLANDSCHAFT (GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE)

Erläutert werden die international beachteten Jungtier-Funde der Dinosaurier-Gattung Iguanodon aus einem ehemaligen Steinbruch in Brilon-Nehden. Behandelt werden zudem der Briloner Massenkalk und die devonische Rifflandschaft.

D) 800 JAHRE STADTGESCHICHTE

Die Stadtgeschichte lässt sich an dem mittelalterlich geprägten Stadtkern mit Resten der Stadtmauer und eines Stadtores erzählen. Es gab Blütezeiten und Zeiten des Niederganges. Dies wird an dem interaktiven Stadtmodell erläutert.

Die Exkursionen starten zu Fuß am Veranstaltungsort. Die Entfernung bis zur Innenstadt beträgt ca. 1,3 km. Das Kaffeetrinken findet im Museumsgarten statt.

BUSTOUREN

3. KYRILL-TOR UND FORSTGESCHICHTE

Mit einer Gesamtfläche von 7.750 ha ist der Stadtwald Brilon der größte Kommunalwald im Bereich der gesamten Bundesrepublik. Im Jahr 2007 verwüstete der Orkan Kyrill den Briloner Stadtwald. Eines der entstandenen Projekte ist der „Briloner Bürgerwald“, dessen Wahrzeichen das Kyrill-Tor ist.



4. DIE ALME-QUELLEN – SPAZIERGANG AUF DEN SPUREN VON ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Annette von Droste-Hülshoff beschrieb Alme und vor allem das Quellgebiet der Alme im romantischen Stil der damaligen Zeit als eine Landschaft „wie aus einem Märchen entlehnt“. Heute beschenken die Alme-Quellen den Besuchern ein ganz besonderes Naturerlebnis. Aus 104 Quellen dringt das Wasser der Alme aus der Erde und bietet Wanderern ein faszinierendes Erlebnis. Gehen Sie mit auf einen unterhaltsamen literarischen Spaziergang!

5. EGGER SÄGEWERK BRILON – BETRIEBSBESICHTIGUNG

Das Egger-Werk wurde 1990 erbaut und ist heute ein voll integrierter Standort mit Spanplatten- und MDF-Produktion sowie Veredelung, PP-Kantenproduktion, Digitaldrucktechnik sowie eigenem Sägewerk und Biomassekraftwerk. Die Firma hat sich zum größten Arbeitgeber der Region entwickelt.

6. BERGBAUGESCHICHTE IM SAUERLAND – BESUCHERBERGWERK PHILIPPSTOLLEN

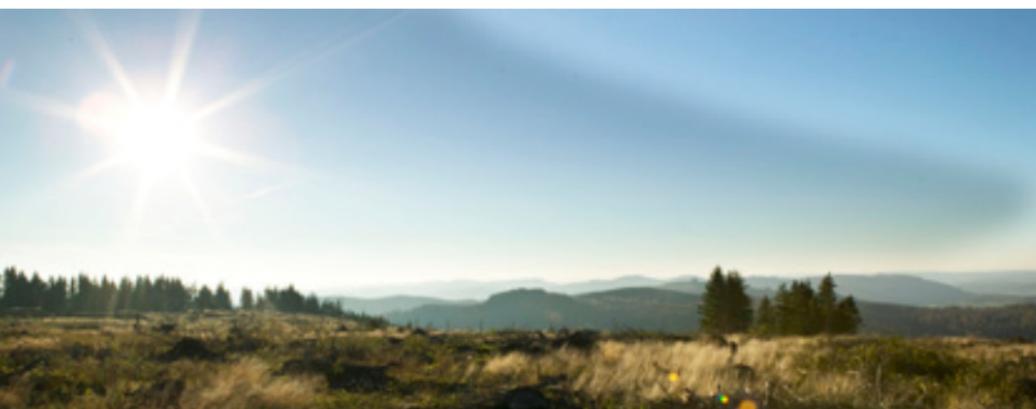
Vermutlich bereits in vorchristlicher Zeit wurde auf dem Kamm des Briloner Eisenberges oberflächlich Eisenerz aus sogenannten Pinggen gewonnen und in Rennöfen verhüttet. Im 18. Jahrhundert wurden vier Stollen in den Eisenberg getrieben. Der Philippstollen wurde vom Olsberger Heimatbund zum Besucherbergwerk hergerichtet.

Die Bustouren starten und enden am Veranstaltungsort.

JUGENDPROGRAMM

Wir fühlen dem Dinosaurier auf den Zahn

Das kostenlose Jugendprogramm (9.00 bis 16.00 Uhr) beginnt und endet am Veranstaltungsort. Stationen sind der Waldfeenpfad, die Dino-Fundstelle und das Museum Haus Hövener.



ANMELDUNG

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung bis spätestens **17.08.2018** mit beiliegender Anmeldekarte per Post, Fax oder E-Mail an den:

WESTFÄLISCHEN HEIMATBUND (WHB), 48133 MÜNSTER,

Fax: 0251 203810-29, E-Mail: westfalentag@whb.nrw

Auch wenn Sie gemeinsam mit dem Bus aus den Heimatgebieten anreisen, bitten wir Sie, sich für die Veranstaltungen und Exkursionen mit der beiliegenden Anmeldekarte einzeln oder als Reisegruppe bei der Geschäftsstelle des WHB anzumelden.

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet im Gymnasium Petrinum Brilon, Zur Jakobuslinde 21 in 59929 Brilon statt.

WEGWEISER

MIT DEM AUTO:

Von der Autobahn A 46 (Abfahrt Bestwig) erreichen Sie Brilon über die B7 in ca. 20 Minuten. Folgen Sie der B7 bis zur Straße „Zur Jakobuslinde“ und biegen Sie links in Richtung Schulzentrum ab. Hier finden Sie mehrere Parkplätze. Sie liegen nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgebäude, dem Gynasium Petrinum Brilon, entfernt.

MIT DEM REISEBUS:

Die Busse aus den Heimatgebieten fahren direkt zum Veranstaltungsort. Die Busunternehmen sind dem WHB bis zum 17.08.2018 zu benennen. Der WHB übernimmt die Kosten für die angemeldeten Busse aus den Heimatgebieten. Weitere Informationen, u. a. zu den Busparkplätzen, werden nach Eingang der Anmeldung versandt.

MIT DEM ÖPNV:

Mit der Bahn fahren Sie bis zum Bahnhof Brilon-Stadt. Von dort aus erreichen Sie mit der Buslinie S 30 in ca. 10 Minuten die Haltestelle Müggenborn. Folgen Sie der Straße in Fahrtrichtung und biegen Sie in die nächste Straße „Zur Jakobuslinde“ rechts ab. In wenigen Gehminuten erreichen Sie den Veranstaltungsort, das Gymnasium Petrinum Brilon.



MITTAGESSEN UND EXKURSIONEN

Die Teilnahme am Mittagessen ist nur nach Voranmeldung möglich.
Es werden zwei Gerichte zur Auswahl angeboten:

- a) Chili con Carne (6,50 Euro)
- b) Minestrone (italienische Gemüsesuppe) mit Parmesan und Pesto – vegetarisch (6,50 Euro)

Wir bitten Sie, Ihre Auswahl auf der beiliegenden Karte anzugeben und den entsprechenden Betrag auf das Konto des Westfälischen Heimatbundes bei der Sparkasse Münsterland Ost (IBAN: DE49 4005 0150 0000 5309 31 / BIC: WELADED1MST) zu überweisen.

Die Teilnahme am Workshop und an den Exkursionen ist ebenfalls nur nach Voranmeldung möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Exkursionen mit zu geringer Anmeldezahl finden nicht statt.

Die Kosten für die Exkursionen 1 und 2 betragen jeweils 12,00 Euro und für die Exkursionen 3 bis 6 betragen sie jeweils 15,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops bieten wir die Kaffeetafel zum Preis von 5,00 Euro an.

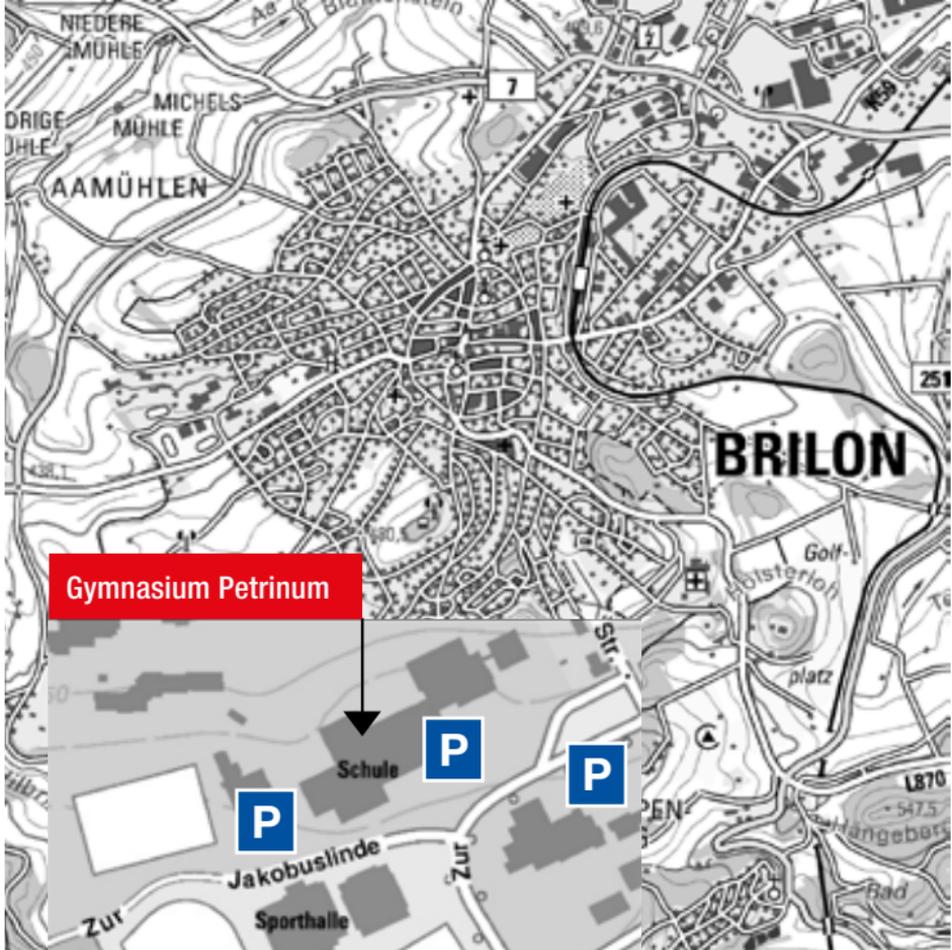
Nach Ihrer Anmeldung und Zahlungseingang erhalten Sie die Teilnahmekarten für das Mittagessen und das Exkursionsprogramm.

BITTE BEACHTEN SIE:

Ohne Zahlungseingang können wir Sie nicht für die Teilnahme an dem Mittagessen und / oder der Exkursion berücksichtigen.

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an die Geschäftsstelle des WHB, 48133 Münster, Tel.: 0251 203810-0, Fax: 0251 203810-29, E-Mail: westfalentag@whb.nrw





Gymnasium Petrinum

Parkmöglichkeiten

DTK 50 und DTK 10
Land NRW (2018),
dl-de/by-2-0
(<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>)

PRAKTISCHE HINWEISE:

Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt, daher werden festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung empfohlen.
Nicht alle Exkursionen sind barrierefrei.
Es sind teilweise längere Strecken zu Fuß zurückzulegen.

Impressum:

Westfälischer Heimatbund e. V. · Kaiser-Wilhelm-Ring 3 · 48145 Münster
Tel.: 0251 203810-0 · Internet: www.whb.nrw · E-Mail: westfalentag@whb.nrw
Gestaltung: Gaby Bonn, Münster

